

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

24. April 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

Brief von H. Fr. Lamber.

2. Aufsicht an den Herrn Justiz
Lamber geschrieben, w. die L.
bei den jüngeren Comteffen, der
in d. H. Prof. ist, als seiner
Kursen stund geschrieben, mit
beggefügt. K.

D. Alberti Brief.

3. H. D. Alberti hat beggefügt,
das Schreiben g. sendt, dem
er bittet, d. H. Prof. möge sich
des g. g. v. s. s. L.

Brief von H. Wambler.

4. Jungfrauen hat sich Wambler
das geschrieben von g. g. v. s. s.
C. Y.

von H. Aufwacht.

5. Herr Aufwacht hat geschri-
ben, w. betrifft, das er w. die
sinnig alle in d. g. g. g.
w. b. w. w.

Project d. Vorrede g. g.
Stav. K. H. L.

6. Aufsicht mit Project gemacht,
von d. Vorrede, die von der
Herrn Prof. K. H. L. in d. H. L.
m. g. b. l.

7. Brief hat d. Herr Prof.
schickte sich in der Stille g.
selten.

Von 24^{te} April. 1718.

Die Hand ist gefalt.

1. Vorherr Prof. g. g. g.
von der Hand d. g. g.
Anhang d. J. C.
v. s. s. L.

Leinf v. H. Krieger.

repetitio prima huj. anni
de Pandict.

H. Mansell Studios.

D. Jünkers relation.

Joh. Beivig huj.
von H. Profess.

auf die fol. von Jünker.
u. H. Blick.

Joh. Jünker Wf.

Leinf v. H. Krieger.

Joh. Jünker's Bericht
über die Pand.

2. H. Krieger von Jötter
hat seine ganzjährige.

3. H. Jüngling hat
die frühere Pandict vielfach
repetirt, weil es erst
mal in dieser Jahr ist.

4. H. Stud. Theol. H. Max.
pell hat von Mengen zu
gekauft, u. will gerne sich
hier man.

5. D. Jünker ist für zu
wenig, u. gegen der Patienten
im Kauf. relation abge
stellt.

6. H. Beivig ist für zu
wenig, u. ist zu wenig
Kunden gekauft.

7. H. fol. v. Gröfsmann u.
Joh. Orlich haben den
Joh. Professor.

8. H. Studios. Hermann
Wiedersheim hat den
seinen in den Kauf,
zu 10 fl. gekauft.

9. Joh. Metzger hat den
seinen hat gekauft. Der
berichtet, daß Joh. Jünker
am 3. u. H. Paul am 29.
Mart. gestorben.